

<b>Zeitschrift:</b>	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Bauen + Wohnen
<b>Band:</b>	31 (1977)
<b>Heft:</b>	7-8
<b>Artikel:</b>	Haus mit zwei Zonen in Nassagaweya, Ontario = Une habitation à deux zones à Nassagaweya, Ontario = House with two zones at Nassagaweya, Ontario
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-335818">https://doi.org/10.5169/seals-335818</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ein Haus mit zwei Zonen: Wohnteil und Treibhaus. Die Temperaturen des Wohnzwecks bleiben konstant innerhalb des menschlichen Komfortbereichs, jene des Treibhauses, das Sonnenwärme einfängt, speichert und an den Wohnzweck weitergibt, schwanken mit den äußeren Bedingungen.

Une maison à deux zones: partie habitable et serre. Les températures de la partie habitée restent constantes dans la mesure du confort humain; celles de la serre qui capte l'énergie solaire, l'emmagasse et la restitue à l'habitation, varient selon les conditions extérieures.

A house with two zones: living zone and greenhouse. The temperatures of the living zone remain constant within the human comfort range, those of the greenhouse, which captures, stores and transmits solar heat to the living zone, vary with weather conditions.

Privater Wohnsitz für einen Landschaftsarchitekten auf 8 ha gewellter Gletschermoräne. Das Grundstück hat unterschiedlichen Charakter, bewaldetes und offenes Land, mit Sicht nach Außen aber auch ins Innere. Das Programm sieht ein großes Gewächshaus, ein Studio mit Gästraum und ein Minimum an Wohnraum vor. Der Kunde wünschte die verschiedenen Ausblicke zu nutzen, das Gefühl der Abwechslung beim Durchgehen des Hauses zu erhöhen, Pflanzenmaterial in den Wohnraum zu integrieren – und eine relativ einfache, nicht zu teure Struktur zu bauen.

Dieser Entwurf wird als Schritt in Richtung einer größeren ökologischen Selbstgenügsamkeit in der Hausplanung gesehen. Er enthält eine Anzahl von Vorschlägen, den Bedarf an Energie, Wasser und Nahrungsmitteln zu reduzieren. Er vermeidet absichtlich hochtechnische Systeme, die sehr teuer zu installieren und kompliziert im Unterhalt sind wegen ihrer besonderen mechanischen Vorrichtungen. Ursprünglich hoffte man, mit Windgeneratoren und Abfall- und Wasseraufbereitungssystemen Versuche zu machen, aber das kleine Budget führte nur zur Anwendung jener Systeme, die wirklich gratis sind. (Siehe die Diagramme.)

Das Haus liegt an der Nordkante eines Kessels, mit dem Gewächshaus zum Abhang abgetrennt und leicht nach Südost abgedreht mit dem Ziel einer optimalen Orientierung. Es wird einen Weiher im Talkegel überblicken und liegt gegenüber einer bewaldeten Fläche. Die Wohn- und Studioeinheiten schauen nach Norden und Westen, mit sehr verschiedenen Aussichten. Das Studio wird von nahestehenden Bäumen vor der Sonne geschützt. Die Ostwand des Studios wiederum spendet Schatten für das Treibhaus.

Das Treibhaus bildet eine Erweiterung der Wohn- und Studioflächen, ist jedoch mit Glastüren abgetrennt, um verschiedene Temperaturen zu ermöglichen. Im Winter ist das Treibhaus ein Außen-/Innenraum, der das Gefühl gibt, ohne Unbehagen im Freien zu sein. Sowohl der Wohnraum wie auch das Studio haben Schlafstellen, die an den Dachträgern über dem Hauptgeschoß aufgehängt sind.

## Haus mit zwei Zonen in Nassagaweya, Ontario

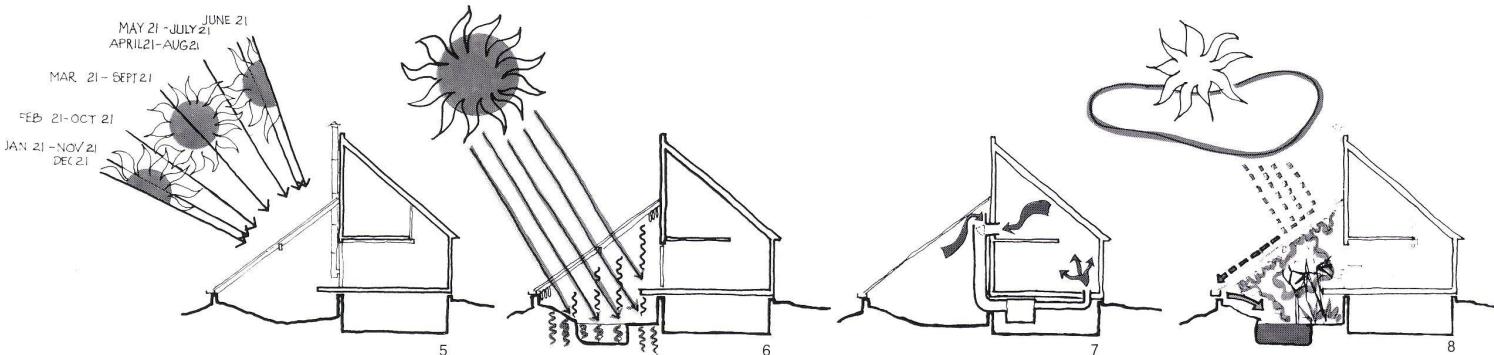
Une habitation à deux zones à Nassagaweya, Ontario

House with two zones at Nassagaweya, Ontario

Charles Simon, Henry Schefter, Toronto



2



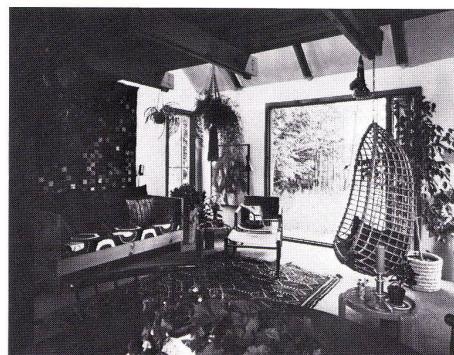
1  
Ansicht von Südwesten.  
Vue du sud-ouest.

Elevation view from southwest.

2  
Blick vom Wohnteil ins Treibhaus.  
La serre vue de la partie habitable.  
View from living area into greenhouse.

3  
Wohnraum mit abgehängtem Schlafdeck.  
Salle de séjour avec galerie de sommeil suspendue.  
Living-room with suspended bedroom deck.

4  
Studio.



5  
Einstrahlungswinkel zwischen Winter- und Sommersonnenstand. Gewächshaus im Süden mit optimaler Besonnung, auf der Ostseite ohne Schatten für maximale Morgensonnen, die Tragkonstruktion abgewinkelt: Mehr Lichteinfall am Morgen, weniger am Abend.  
Die Verglasung der Wohnräume ist beschränkt auf den optimalen Kompromiß zwischen Einstrahlung und Wärmeverlust und die bestmögliche Aussicht.

Variations de l'angle d'incidence des rayons solaires entre l'hiver et l'été. Serre avec ensoleillement optimal vers le sud, sans ombre avec un maximum de soleil matinal vers l'est; structure portante biaisée: plus de lumière le matin, moins le soir.  
Le vitrage des pièces d'habitation se limite au compromis optimal conciliant le rayonnement incident, les pertes de chaleur et la meilleure vue panoramique.

Difference between winter and summer light incidence. Greenhouse on south side with optimum sunlight, on the east side without shadow for maximum morning sunlight, the supporting structure bevelled: greater light incidence in morning, less in evening.  
The glazing of the living-rooms is restricted to the optimum compromise between radiation and heat loss and the best possible view.

6  
Das verglaste Gewächshausdach lässt den größten Teil der kurzweligen Sonnenstrahlung in Form von Licht ins Innere.  
Das Licht wird umgewandelt in langwellige Wärmeenergie, wenn es auf dunkle Flächen fällt.  
Erde, Bassin und Backsteinbelag handeln als Wärmepuffer — sie absorbieren und speichern die Wärme und strahlen sie wieder ab in der Nacht oder an bedeckten Tagen.  
Das Glasdach ist undurchlässig für die langwellige Wärmeenergie und hält sie deshalb im Treibhaus gefangen.

La toiture vitrée de la serre laisse pénétrer l'essentiel des rayons solaires sous forme de lumière (rayonnement à ondes courtes).  
Lorsqu'elle rencontre des surfaces sombres, la lumière est transformée en énergie calorifique (rayonnement à grandes ondes).  
La terre, le bassin et le revêtement en briques servent de volant thermique. Ils absorbent et emmagasinent la chaleur pour la restituer ensuite en rayonnant la nuit ou par ciel couvert.

Le toit vitré est opaque aux rayons caloritiques à grandes ondes qui restent donc prisonniers à l'intérieur de la serre.

The glazed greenhouse roof admits most of the short-wave solar radiation in the form of light.  
The light is transformed into long-wave heat energy when it falls on dark surfaces.

Earth, pool and bricks act as heat buffer—they absorb and store up the heat and give it off again at night or on overcast days.

The glass roof does not admit long-wave heat energy and thus holds it inside the greenhouse.

im Gewächshaus übersteigt, wird die Abluft beim Schlafdeck abgesaugt.  
Eine automatische thermostatgesteuerte Klappe regelt die Herkunft der Rückluft.

Diagramme calorifiques simplifiés:  
L'air chaud s'élève vers le toit de la serre. Lorsque sa température dépasse celle des pièces d'habitation, des gaines d'aspiration le conduisent vers la maison.

Lorsque la température dans les pièces d'habitation dépasse celle de la serre, l'air est évacué au niveau de la galerie des chambres.  
Un clapet à réglage thermostatique automatique contrôle l'origine de l'air retour.

Simplified heating diagram:  
Hot air mounts to the roof of the greenhouse. When its temperature exceeds that of the living-rooms, it is drawn through the exhaust ducts into the house.  
When the temperature in the living-rooms exceeds that in the greenhouse, the waste air is drawn off at bedroom deck level.  
An automatically operating thermostat-controlled flap regulates the air flow.

8  
Eine Rinne sammelt Regen und geschmolzenen Schnee und leitet sie ins Bassin. Dies ergibt Wasser für die Pflanzen des Treibhauses.

Une gouttière collecte les eaux pluviales et la neige fondu pour remplir un bassin alimentant les plantes de la serre en humidité.

A gutter collects rain and melted snow and carries it into the pool. This yields water for the plants in the greenhouse.

9  
Regeleinrichtungen:  
Zurückziehbarer Vorhang (weißes Acryl) reflektiert unerwünschte Strahlung, wenn es heiß ist.  
Thermostatisch geregelte Abluftventilatoren ziehen automatisch warme Luft aus dem Treibhaus und damit kühle Luft durch die Wohnräume.  
Falttüren und isolierte Wände zwischen dem Treibhaus und den Wohnräumen erlauben verschiedene Temperaturzonen.  
Bei kalten Außentemperaturen isoliert der Vorhang auch gegen die Abstrahlung der Wärme von innen.

Dispositifs de réglage:  
Un rideau mobile (acryl blanc) réfléchit les rayonnements indésirables lorsqu'il fait chaud.  
Des ventilateurs d'extraction à contrôle thermostatique évacuent automatiquement l'air chaud de la serre, ce qui fait circuler de l'air frais dans les pièces d'habitation.

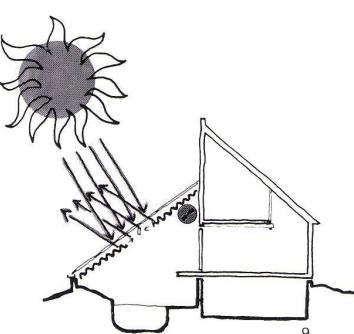
Des portes pliantes et des cloisons isolées placées entre la serre et les pièces d'habitation permettent de créer diverses zones de température.

Lorsque la température extérieure est basse, le rideau empêche la chaleur intérieure de rayonner au dehors.

Regulating equipment:  
Sliding curtain (white acrylic) reflects undesired radiation, when it is hot. Thermostatically regulated blowers automatically draw air out of the greenhouse and thus cool air through the living-rooms.  
Folding-doors and insulated walls between the greenhouse and the house permit different temperature zones.  
When outside temperatures are very low, the curtain also prevents heat loss from within.



3



9